

- ➔ 19. Internationales Flock-Symposium in Berlin

>>> [zum Artikel](#)

- ➔ Vortrag „Sinnliche Oberflächen mit Mikro- und Nanofasern“

>>> [zum Artikel](#)

- ➔ Vortrag „Perspektiven in der kontinuierlichen Beflockung durch den Einsatz der Mikrowellen-Trocknung“

>>> [zum Artikel](#)

- ➔ Flock und Fußball – untrennbar miteinander verbunden

>>> [zum Artikel](#)

- ➔ Es stand schon in den FLOCK-News

>>> [zum Artikel](#)

## 19. Internationales Flock Symposium in Berlin

Symposien. Und es zeigt sich, dass die zahlreichen Anschreiben des Verbandes auch neue Unternehmen für dieses Symposium begeistern konnten.

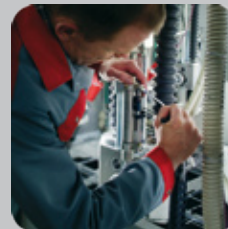
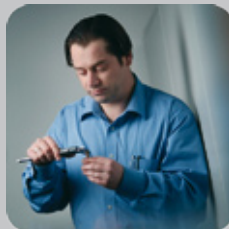


Diese von unserer Mitgliedsfirma FLOCK-TEC Technische Beflockungen GmbH speziell gestaltete Event-Karte wird derzeit noch einmal

an rund 1500 Unternehmen weltweit versandt.

Bereits Ende Januar – rund 2 Monate vor dem Beginn des Flocksymposiums - haben sich zahlreiche Teilnehmer aus aller Welt zum 19. Internationalen Flock Symposium in Berlin angemeldet. Damit erreicht diese einmalige Veranstaltung die vergleichbaren Werte der vorangegangenen

Wie immer werden die Vertreter der führenden Firmen aus aller Welt anwesend sein. Zulieferer und Beflocker werden diese Veranstaltung für zahlreiche Kontakte nutzen. Aber auch Firmen wie Audi AG,



Maag Flockmaschinen GmbH  
 Robert-Bosch-Str. 60 72810 Gomaringen / Germany  
 Fon +49 (0) 70 72 - 91 60-0 Fax +49 (0) 70 72 - 91 60-21  
 info@maag-flock.com www.maag-flock.com

**maag**flock

GDX Automotive und weitere, branchenbekannte Namen haben Vertreter zu diesem wichtigen Treffen angemeldet.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass bisher bereits rund 80 Teilnehmer das angebotene „Come-Together“ am Sonntagabend zu einem ersten

Kennen lernen nutzen werden und sich angemeldet haben. Zum traditionellen Bankett am Montag werden bereits

jetzt schon weit über 100 Personen erwartet.

Aus aktuellem An-



lass möchten wir alle Betriebe, die sich bisher noch nicht angemeldet haben, darauf aufmerksam machen, dass unser

Hotelkontingent in den nächsten Tagen ausläuft.

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben, stellen wir nachfolgend einige Kurzfassungen der Referate vor. Die ausführlichen Vorträge sind traditionell im Tagungshandbuch enthalten.  
CL



More  
than just  
products

**KIWO**<sup>®</sup>

Industrial-, Flock- and Laminating adhesives  
products – concepts – solutions

## „Sinnliche Oberflächen mit Mikro- und Nanofasern“

*Pierre Congard, Société d'Enduction et de Flockage, Laval (F)*

Trotz ihrer oft exemplarischen technischen Eigenschaften werden Kunststoffe nicht als edle Materialien betrachtet, ganz im Unterschied zu Leder oder auch Zinn zum Beispiel. Und in vielen Fällen versucht man sie zu verstecken!

Es sind heute zahlreiche Verfahren verfügbar, um dieses Bedürfnis zu erfüllen: Vorbehandlungen in der Formmasse (einschließlich transparenter/glasartiger Versionen) sowie Oberflächenbehandlungen. Letztere können entweder direkt in der Form stattfinden (In Situ Decoration, In Mold Decoration, Insert Molding, In Mold Label-

ling) oder als Nachbehandlung (Beschichtungen oder 3D-Beflockung).

Die 3D-Beflockung ist seit Jahren bekannt und hat sehr viele funktionale Anwendungen speziell im Fahrzeugsektor (Handschuhfach etc.) gefunden.

Der Kostenfaktor spielte in dieser Situation eine dominierende Rolle, ebenso aber auch die UV-Beständigkeit. Zwar wurde Flock in der Vergangenheit bei einigen Fahrzeugen eingesetzt (Sonnenblende, B-Säule), doch geschah dies immer nur als Ausnahmeregelung und wurde sehr schnell wieder aufgegeben!

Heute ist es Dank der hervorragenden Arbeit, die von allen Akteuren der Flockindustrie (von den Faserherstellern bis zu den Faserverarbeitern) geleistet wird und mit einer gewissen Kreativität möglich, sinnliche Oberflächen herzustellen und gleichzeitig die hoch anspruchsvollen

Spezifikationen (z.B. im Automobilwesen und Flugzeugbau) zu erfüllen.

Nanofasern (0.2 dtex aus Polyamid und 0.3 dtex aus Polyester), die einen einzigartigen Griff haben, können für Gebrauchsgüter und die Textilindustrie verwendet werden.

Mikrofasern (aus 0.9 dtex) – ob massegefärbt oder nicht – erzielen eine seidige Oberfläche und erfüllen die UV-Spezifikationen der Automobilhersteller.

Die Dekoration von Teilen durch Kombination beflockter Materialien und Einspritzverfahren wie ISD, IMD, IML mit oder ohne Thermoformung (IM) ist möglich, ohne dass der seidige Touch verloren geht.

Natürlich müssen Substrat, Kleber und Fasern dem Einspritzverfahren angepasst werden, um Hauben, Säulen, Gurte, Mobiltelefonfonteile und sonstige spritzgegossene Artikel herzustellen.

### Lebenslauf **Pierre Congard**

*Pierre Congard, geboren 1965 in der Normandie (Frankreich), studierte Chemie an der "Université du Maine" (Le Mans, Frankreich).*

*Er war 15 Jahre beim Unternehmen 3M im Produktengineering tätig und arbeitete an Produktentwicklungsprojekten auf dem Gebiet der Klebebandtechnologie für eine breite Palette an Anwendungen (von Verpackungen bis zu Windeln und Luftfahrt) und in der Oberflächenbehandlung (Schleifmittelmarkt) in Verbindung mit Spritzgussteilen.*

*Anfang 2004 trat er als Manager für F&E und Beschaffung in das Unternehmen S.E.F mit Sitz in Laval (Frankreich) ein. Heute hat er dort die Position des Projektleiters für Neuprodukte inne.*

*Er arbeitet als "Solution Provider", um die Kunden durch technische Unterstützung und kundenorientierte Produktentwicklung zu mehr Wettbewerbsfähigkeit zu führen.*

*Er ist Co-Verfasser von 10 Patenten auf verschiedenen Anwendungsfeldern: Klebebänder, spritzgegossene Schleifmittel und beflocktes Material für Spritzgießverfahren.*

## „Perspektiven in der kontinuierlichen Beflockung durch den Einsatz der Mikrowellen-Trocknung“

Hoffmann, G.<sup>1</sup>; Mrozik, B.<sup>1</sup>; Cherif, Ch.<sup>1</sup>, Ulrich, M.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Institut für Textil- und Bekleidungstechnik, TU Dresden(D)

<sup>2</sup> Lindauer Dornier GmbH (D)

Durch die Applikation von Kurzfasern auf beliebige Grundflächen können den Oberflächen ein textiles Design, ein besonderer Griff und auch gezielte optische und mechanische Eigenschaften gegeben werden. Die Verbindung zwischen Kurzfasern und Grundfläche erfolgt

durch Klebstoffe. Meist werden Dispersionsklebstoffe auf wässriger Basis eingesetzt. Nach dem Klebstoffauftrag und der Applikation der Kurzfasern im Flockprozess muss der Klebstoff getrocknet und fixiert werden. Das Trocknen erfolgt in der kontinuierlichen Beflockung durch umluftbeheizte Tunnelöfen. Da die Klebstofftemperatur nicht auf 100 °C steigen darf, muss der Trocknungsprozess langsam erfolgen. Nachteilig sind die Filmbildung auf dem Klebstoff, die lange Trockenzeit und die hohen Energiekosten.

Durch den Einsatz von Mikrowellen wird die Filmbildung auf dem Klebstoff vermieden und die Trockenzeit verkürzt. Bei optimaler Gestaltung der

Trocknung wird auch eine Energieeinsparung möglich sein. Es werden die Ergebnisse zu Trocknungstest mit einer Mikrowelle im Kleinversuch vorgestellt. Bei den Untersuchungen werden Substrate, Klebstoffe und Flockfasern, die Mikrowellenleistung und die Trockenzeit modifiziert. Die Eigenschaften, insbesondere die Abriebfestigkeit und die Auszugsfestigkeit, werden im Vergleich zum Einsatz eines Trockenschrankes dargestellt. Für die großtechnische Umsetzung im Bereich Bahnenware und Profilbeflockung wird das Konzept einer entsprechenden Mikrowellentrocknung vorgestellt.

*Lebenslauf Dipl.-Ing. Birgit Mrozik, Institut für Textil- und Bekleidungstechnik*

*Nach dem Studium an der Ingenieurschule für Textiltechnik in Reichenbach (Vogtland) in der Fachrichtung Fadenherstellung studierte Frau Dipl.-Ing. Birgit Mrozik an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft in Zwickau in der Studienrichtung Textil- und Ledertechnik. Von 1998 bis 2000 absolvierte sie ein Aufbaustudium in der Studienrichtung Textil- und Bekleidungstechnik an der Fakultät Maschinenwesen der TU Dresden. Bereits während ihrer Studienzeit war Frau Mrozik aktiv in die Bearbeitung zahlreicher wissenschaftlicher Projekte einbezogen und ist seit ihrem erfolgreichen Studienabschluss als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Textil- und Bekleidungstechnik tätig.*

*Neben der Lehrtätigkeit ist sie in unterschiedliche Projekte integriert, wobei ihr Forschungsschwerpunkt die Entwicklung neuartiger beflockter Strukturen für den Einsatz in technischen Textilien darstellt. Seit einigen Jahren beschäftigt sie sich mit der Entwicklung von biokompatiblen und resorbierbaren Werkstoffen für das Tissue Engineering auf der Basis der Flocktechnologie.*

## Flock und Fußball – untrennbar miteinander verbunden

Dass eine Beflockung auf ein Fußballtrikot gehört, weiß jeder Verein, dessen Sponsor sich schon einmal beschwert hat, dass im Blitzlichtgewitter oder Flutlicht des Stadions sein Emblem nicht deutlich sichtbar ist.



Der WM-Kicker der Firma Kissel+Wolf GmbH



Und nicht zuletzt die Fußball-Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr hat gezeigt, was alles mit einer Beflockung möglich ist. Selbst die Rasenimitation des Walt Disney-Handbuches wurde beflockt (siehe FLOCK-News Nr. 4/2006).

Auf ein Highlight ist die Redaktion anlässlich einer Arbeitskreissitzung des Verbandes der Flockindustrie Europa e.V. im Hause Kissel+Wolf GmbH, Wiesloch aufmerksam geworden.

Mitarbeiter des bekannten Herstellers von Flock-Klebstoffen haben einen kompletten Fußball-Kicker beflockt. Die Farbgebung orientierte sich dabei an dem Corporate Identity der Firma. Deutlich werden die Lichtreflexionen der unbeflockten Teile sichtbar. Die beflockte Oberfläche verleiht diesem Gerät sofort ein edles Aussehen. Dank der Flocktechnologie ist es leicht zu reinigen und hat schon so manches hartes Match schadlos überstanden.

Schöner kann man diese positiven Eigenschaften einer Beflockung kaum demonstrieren.  
CL

## Es stand schon in den FLOCK-News

Bereits in unserer Ausgabe 7/2006 berichteten wir über das junge Design-Duo Lady Lapsus & Miss Geschick, die mit ihrer beflockten „Fifty-Fifty“-Bettwäsche für Aufsehen sorgen.

Immer mehr Magazine und Zeitungen berichten über diese beiden Designerinnen. So auch kürzlich die „Badische Zeitung“, die ihren rund 427.000 Lesern diese neu-



artige Bettwäsche vorstellte. Die Redaktion freut es. Zeigt es doch auch zugleich, wie die Zusammenarbeit der Verbandsmitglieder weitere Früchte tragen kann.

CL

### FLOCK-News

Der kostenlose Newsletter des Verbandes der Flockindustrie Europa e.V.

### Herausgeber:

Verband der Flockindustrie Europa e.V.  
Lindenbergstraße 12  
79199 Kirchzarten/Freiburg

Tel.: +49 (0) 7661 909774  
Fax: +49 (0) 7661 909775

E-Mail: [info@flock.de](mailto:info@flock.de)

[www.flock.de](http://www.flock.de)

### Geschäftsführer:

C. Lotze

### Arbeitskreis Werbung:

H. Walter +49 (0) 6222 578139

### Arbeitskreis Textil-Flock:

W. Harter +49 (0) 7471 930120

### Arbeitskreis Technologie und Wissenschaft:

U. Büttel +49 (0) 7072 9160 0

Erscheinungsweise: 1x monatlich, zweisprachig (Deutsch und Englisch)

### Anzeigen + Layout:

S.Weiler-Rees +49 (0) 7661 909774

Die Veröffentlichung der Anzeigen erfolgt in ausschließlicher Verantwortung der Inserenten.

Nachdruck, Vervielfältigungen oder sonstige Verwertung von Beiträgen - auch auszugsweise - nur mit besonderer Genehmigung des Herausgebers.

© by Verband der Flockindustrie Europa e.V.